



EINLADUNG

Wiesenzirkus im Botanischen Garten Pflege urbaner Wildblumenwiesen

Sehr geehrte Damen und Herren,

viele Städte und Kommunen wollen dem Artenschwund entgegenwirken und stellen die Pflege ihrer Grünflächen um. Das Naturschutzgroßprojekt „Natürlich Hamburg!“ der Behörde für Umwelt, Klima Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) unterstützt die Bezirke dabei.

Wie lässt sich die Pflege von Wiesen für den Artenschutz optimieren? Wie kann man die Pflege nachhaltig umsetzen? Kommen Sie mit uns ins Gespräch! Manege frei für den Wiesenzirkus!

3. Dialoglabor von „Natürlich Hamburg!“

mit Vorträgen, Gesprächen und Grünen Spaziergängen

Donnerstag, den 5. Juni 2025, von 9:30-16 Uhr

**Ort: Zirkuszelt im Botanischen Garten, Eingang Ohnhorststraße
gegenüber S-Bahn-Station Klein Flottbek**



Programm

Moderation Dr. Tanja Busse

- 9:00** Ankommen
- 9:30** Begrüßung und Einführung
BUKEA (Senator:in angefragt)
Prof. Dominik Begerow, Botanischer Garten der Universität Hamburg
Barbara Engelschall, Natürlich Hamburg! BUKEA
- 9:45** Multifunktionale und ökologische Grünflächen: Ein Rundumblick
Dr. Philipp Unterweger, Büro Unterweger-Biodiversitätsplanung
- 10:20** Erfahrungen aus der Wiesenpflege im Naturschutzgroßprojekt „Natürlich Hamburg!“
Lena Pohle & Renate Schwarzmüller, Natürlich Hamburg! BUKEA
- 10:40** 2 Jahre Wildblumenwiese im Botanischen Garten
Dr. Thea Lautenschläger, Botanischer Garten der Universität Hamburg
- 11:05** Kaffeepause
- 11:20** Grüne Spaziergänge über die Wildblumenwiese des Botanischen Gartens zu den Themen Mahdtechnik, Pflanzen & Insekten
- 11:50** Welche Insekten profitieren von Wildblumenwiesen? Fallbeispiele aus Hamburg
Dr. Hannes Hoffmann, Abteilung Naturschutz BUKEA
- 12:10** Artenreiche Wiesen in Kölner Grünanlagen – Pflegemanagement in einer Großstadt
Gerhard Stricker, Stadt Köln Amt für Landschaftspflege und Grünflächen
- 12:35** Diskussion Wiesenpflege
- 13:00** Mittagspause mit Imbiss
- 14:00** Kinderzirkus Zartinka
- 14:25** Wie überzeugen wir Gärtner:innen und Bürger:innen von einer naturnahen Gestaltung und Pflege - Beispiele aus dem Projekt Treffpunkt Vielfalt Berlin
Markus Schmidt, Stiftung für Mensch und Umwelt
- 14:50** Fish Bowl zur Einbindung von Mitarbeitenden und Öffentlichkeit
- 15:45** Fazit & Ausblick
- 16:00** Ende der Veranstaltung



Die Teilnahme ist kostenfrei

Anmeldung bis 30. Mai 2025 unter



Sollten Sie verhindert sein, geben Sie uns bitte rechtzeitig Bescheid, damit wir Ihren Platz nachbesetzen können.



Behörde für Umwelt,
Klima, Energie und
Agrarwirtschaft